

FLOWPLUS®**AZO LIQUID**

Adolf-Oesterheld-Str.1
D-97337 Dettelbach
Tel: +49(0)9324/9199-0
info@knopp-chemie.com
knopp-chemie.com

CHARAKTERISTIK

PRODUKTBESCHREIBUNG

FLOWPLUS AZO LIQUID ist ein flüssiges Zusatzmittel zur Herstellung von Sinterhautfreiem Zementfließestrich mit offenporiger Estrichoberfläche. Es wird dem vorgemischten Zementfließestrichmörtel auf Basis von FLOWPLUS Zementfließestrichtechnologie im Betonmischwerk oder im Mischmobil zugegeben.

ANWENDUNGSGEBIET

FLOWPLUS AZO LIQUID in Kombination FLOWPLUS FRA sowie lokal verfügbaren Estrichsand, Zementen und Kalksteinmehlfüllern zur Herstellung von Zementfließestrich eingesetzt. FLOWPLUS AZO LIQUID eignet sich insbesondere zum Einsatz in Betonmischwerken oder Drei-Kammer-Mischmobilen.

EIGENSCHAFTEN

- Verhinderung der Ausbildung einer Sinterhaut
- Homogener Estrichmörtel, keine weitere Verdichtung notwendig
- Stabilisierend
- Sinterhautfreie Estrichoberfläche; kein Anschleifen notwendig
- Begehbar nach 24 Stunden, belastbar nach 5 Tagen.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN

Farbe:	weiß
Form:	flüssig
Dichte (bei 20°C):	1,00 ± 0,01 g/ml
Chloridgehalt:	frei
Verarbeitungstemperatur:	+ 5°C bis + 30°C
Haltbarkeit:	bei sachgerechter, trockener Lagerung ca. 12 Monate
Lieferform:	Einweggebinde: PE-HD-Kanne: 20 kg netto Mehrweggebinde: Container: 1.000 kg netto

VERARBEITUNG

AUSGANGSTOFFE

- Zuschlag nach DIN EN 12139
- CEM I oder CEM II nach DIN EN 197-1
- Inerter Kalksteinmehlfüller

REZEPTUR

- Richtdosierung: 0,2 M-% zum Bindemittelanteil
- Zugabe zur jeweiligen Mischung gemäß Erstprüfung des KNOPP-Baustofflabors

MISCHUNG

- FLOWPLUS AZO LIQUID vor und während der Nutzung in regelmäßigen Abständen aufrühren, um ein Entmischen zu verhindern
- Die Zugabe des Produktes erfolgt direkt in die Nassmischung des Werksmischers (Teller- oder Zwangsmischer).
- Es wird eine Einmischzeit von ca. 30 Sekunden je Mischung empfohlen.
- **WICHTIG:** Die Wirkung von FLOWPLUS AZO LIQUID kann ganz oder teilweise unterbunden werden, wenn diese Substanzen in den Estrich gelangen:
 - Öle / Fette / Wachse
 - Tenside oder schaumbildende StoffeJe nach Konzentration genügen bereits geringste Mengen, um ein Fehlverhalten von FLOWPLUS AZO LIQUID auszulösen.

EINBAUTEMPERATUR

Die Untergrund- und Umgebungslufttemperatur während der Verlegung muss gemäß im Bereich von +5 °C bis +30 °C liegen. Estricharbeiten sollten möglichst bei milderen Bedingungen ausgeführt werden, wenn die Frostgefahr geringer ist. Die Temperatur des Estrichmörtels darf bei Mischung, Anlieferung und Einbringung nicht unter 5 °C liegen. Die Estrichtemperatur sollte nach dem Einbau mindestens 7 Tage lang über 5 °C gehalten werden, damit der Estrich ausreichend fest ist, um Frostschäden zu widerstehen.

Während heißer Sommertemperaturen über 25 °C erfordern Zementfließestriche bei der Verarbeitung besondere Sorgfalt. Nach DIN EN 13670 darf die Frischmörteltemperatur im Allgemeinen +30 °C nicht überschreiten, sofern nicht durch geeignete Maßnahmen sichergestellt ist, dass keine nachteiligen Folgen zu erwarten sind. Eine höhere Frischmörteltemperatur führt im Allgemeinen zu einem schnelleren Ansteifen und Erstarren, einer kürzeren Verarbeitungszeit (schnellerer Konsistenzverlust) und schnellerer Ausbildung der Frühfestigkeit. Bei Nichtbeachtung kann eine erhöhte Frischmörteltemperatur zur Rissbildung an der Estrichoberfläche führen.

BESONDERE HINWEISE

SICHERHEIT

- Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten.
- FLOWPLUS AZO LIQUID ist lösungsmittelfrei und chloridfrei.
- Bei korrekter Lagerung zeigen unsere Produkte keine Zersetzung. Deshalb sind Stabilität und Reaktivität bei ordnungsgemäßer Lagerung bis zu 12 Monaten nicht beeinflusst.
- Weitere Informationen zum Umgang mit FLOWPLUS AZO LIQUID entnehmen Sie unseren Sicherheitsdatenblättern

ALLGEMEINE HINWEISE

NORMEN UND PRÜFVORSCHRIFTEN

- DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel
- DIN EN 13813: Estrichmörtel und Estrichmassen
- DIN 18560: Estriche im Bauwesen, Teile 1, 2 und 4

KOMMENTAR

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatz-mittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannten Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

STAND: 19.10.2026